

Unter russischer Flagge

Lausanne. Russische Tischtennispieler dürfen wieder unter ihrer Flagge an internationalen Wettbewerben teilnehmen. Einen entsprechenden Beschluss fasste der Vorstand des Tischtennisweltverbandes (ITTF). Er folgte damit der Empfehlung des Internationalen Olympischen Komitees an die internationalen Verbände, die Sanktionen bezüglich der Teilnahme russischer Athleten und Mannschaften aufzuheben. Ab dem 28. Juli sind nun russische Athleten bei allen ITTF-Veranstaltungen wieder startberechtigt. Vorausgesetzt sind die Einhaltung aller geltenden Regeln, einschließlich der Bestimmungen zu Teilnahmeberechtigung, Anmeldung, Akkreditierung, Antidoping, Integrität, Schutzmaßnahmen, Disziplinarmaßnahmen und Wettkampfvorschriften. Unberührt von dem Beschluss bleiben geltendes Recht, Visabeschränkungen, Sanktionsregelungen oder Anweisungen der Behörden des jeweiligen Gastgeberlands. Zu Beginn dieses Monats erreichte der russische Tischtennispieler Wladimir Sidorenko bereits völlig überraschend das Endspiel des US-Smash-Turniers in Los Angeles – vergleichbar mit einem Grand Slam im Tennis. Dort startete der frühere Bundesligaspieler für Bergneustadt, Ochsenhausen und Neu-Ulm noch als Neutraler Athlet (AIN). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526064.tischtennis-unter-russischer-flagge.html>